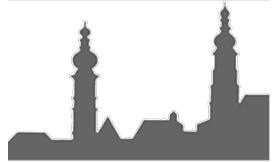


PFARRBRIEF



der Katholischen Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt Deggendorf

Jahrgang 2026 - Nr. 02

09. Februar bis 08. März 2026

Preis: 0,50 EUR

EINLADUNG zum gemeinsamen Weg durch die **FASTENZEIT 2026**

Termine und Angebote liegen in einem Faltblatt bei!

Andrea Naumann

Ein Aspekt der Fastenzeit

*Sich im Verzicht selbst
begegnen, sich neu und
besser kennenlernen.*



Aktuelles aus der Pfarrei



CARITAS - FRÜHJAHRS-SAMMLUNG Kirchenkollekte

Samstag, 28.02. und Sonntag, 01.03.2026



KINDERKIRCHE
Sonntag, 08.03. 10:00 Uhr
Pfarrheim



Exerzitien im Alltag 2026

„*Wagemut*“

Einführungstreffen für alle, die an den Exerzitien im Alltag teilnehmen wollen am

**Freitag, 13. Februar
18:30 Uhr im Pfarrheim (Musiksaal)**

Was sind Exerzitien im Alltag?

Ganz allgemein schenkt man sich eine Zeit, in der man versucht, sein Leben geistlich zu vertiefen. Das geschieht, indem man sich täglich eine Gebetszeit vornimmt und sich darüber hinaus einmal pro Woche zu einer geistlichen Austauschunde trifft. Dazu gibt es eine vorbereitete Gebetshilfe. Wenn sie Interesse haben, sind sie herzlich zum Einführungsabend eingeladen und können dann entscheiden, ob sie die Exerzitien im Alltag mitmachen.

An folgenden Terminen treffen wir uns in der Fastenzeit:

**Freitag, 27.02./06.03./13.03./20.03./27.03.
jeweils um 18:30 Uhr im Pfarrheim (Musiksaal)**

Vereine und Gemeinschaften

Termine

Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 12.02. 14:00 Uhr Pfarrsaal
St. Martin Faschingsnachmittag

Dienstag, 17.02. 19:00 Uhr Pfarrheim
M.H. Volkstanz

Freitag, 20.02. 11:30 Uhr Gasthof Höttl
Fisch-Essen

Samstag, 21.02. 13:00 Uhr Winterwanderung nach Metten; Treffpunkt Kreisverkehr Lebenshilfe

Dienstag, 24.02. 10:00 Uhr Besichtigung „Kerzen Wiedemann“ Anmeldung bis 16.02. b. M. Huber

Dienstag, 03.03. 9:30 Uhr Pfarrheim
M.H. Einkehrtag m. Pfarryikar P. Sijo
Antony. Anmeldung bis 18.02. bei M.
Huber

Freitag, 06.03. 18:00 Uhr Pfarrkirche
St. Martin Weltgebetstag der Frauen

Dienstag, 10.03. 16:00 Uhr Pfarrhaus
M.H. Bibelkreis mit Pfr. M. Neidl

Kolping

Freitag, 27.02. 17:00 Uhr Spitalkirche
Kreuzwegandacht

Eine Welt Verkauf

Samstag/Sonntag, 14./15.02. vor und
nach den Gottesdiensten in der Marienmünster

Sakramentenvorbereitung

Termine

Erstkommunionvorbereitung

Vorstellung d. Erstkommunionkinder:
Sonntag, 08.02. 10:00 Uhr Marienmünster

Firmvorbereitung

Freitag, 27.02. 19:00 Uhr Jugendgottesdienst in St. Martin

Samstag, 28.02. 9:00 bis 12:30 Uhr
Pfarrheim Firmtag (5. Klassen)

Samstag, 07.03. 9:00 bis 12:30 Uhr
Pfarrheim Firmtag (6. Klassen)

FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 01.03. 10:00 Uhr Marienmünster

KREUZWEGANDACHT gestaltet von unseren Ministranten
Freitag, 06.03. 17:00 Uhr Spitalkirche



GOTTESDIENSTANZEIGER

MM	Marienmünster	DEG	St. Erasmus Deggenau
GK	Heilig-Grabkirche St. Peter und St. Paul	KH	Kapelle im Klinikum
SPK	Spitalkirche St. Katharina	FI	St. Konrad Fischerdorf
VH	Kapelle im Vinzenzheim	BRK	Kapelle im BRK
GB	Wallfahrtskirche auf dem Geiersberg	DIA	Haus der Diakonie

Montag, 09. Februar

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
für die Armenseelen

Dienstag, 10. Februar - Hl. Scholastika

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
nach Meinung

Mittwoch, 11. Februar - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
KH *18:30 Uhr Eucharistiefeier entfällt*

Donnerstag, 12. Februar

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
FI **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
Georg Wittenzellner f. + Eltern
Rosmarie Schneider f. + Tante Frieda z. Stbtg.

Freitag, 13. Februar

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

VH	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		für die Armenseelen
DIA	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
GK	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)

Samstag, 14. Februar - HL. CYRILL (KONSTANTIN) u. HL. METHODIUS

GK	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
		Hilde Saxon f. + Ehemann Oswin
MM	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)
MM	17:00 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Samstag, 14. Februar

MM	17:30 Uhr	Erste Sonntags-Eucharistiefeier
		f. + Eltern Anna und Ludwig Kraus von den Töchtern
		Fam. Krauth f. + Angehörige

Richard Biebl f. + Ehefrau und Sohn z. Stbtg.

Sonntag, 15. Februar - 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

MM	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
		M. Maier f. + Geschwister mit Familien
		Fam. Franz f. + Sohn Laurenz z. Gbtg.
VH	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei
KH	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
		nach Meinung
		Fam. Brucker f. + Tante Therese Englmaier
MM	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
		f. + Eltern Ludwig und Maria Fischer von den Kindern
		Fam. Bauer f. + Oma Sigrid Bauer
		Geschwister Gehrsitz f. + Mechthild Hoch z. Gbtg.

Montag, 16. Februar

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
f. + Jutta Falter

BRK **15.30 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Dienstag, 17. Februar - Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
f. + Oma Katharina Sauter

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

Beginn der ÖSTERLICHEN BUSSZEIT

Mittwoch, 18. Februar - Aschermittwoch

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenauflegung**

MM **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung**

KH **18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenauflegung**

Fam. Eichenseher nach Meinung

Schützenverein „Gemütlichkeit“ f. + Mitglieder

Donnerstag, 19. Februar

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Freitag, 20. Februar

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

VH	9.00 Uhr	Eucharistiefeier für die Armenseelen
GK	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)
SPK	17:00 Uhr	KREUZWEGANDACHT

Samstag, 21. Februar - Hl. Petrus Damiani

SPK	7.30 Uhr	LAUDES (Morgenlob der Kirche)
GK	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Martha Schober f. + Eltern Martha u. Johann Schober u. T. A. Schober
MM	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)
MM	17:00 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befiehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

Samstag, 21. Februar

MM	17:30 Uhr	Erste Sonntags-Eucharistiefeier Willi Poiger f. + Karl März f. + Richard Hofmann Karin Aichinger f. + Johanna und Herbert Biebl
MM	18:30 Uhr	ORGELKONZERT

Sonntag, 22. Februar - 1. FASTENSONNTAG

MM	7:30 Uhr	Eucharistiefeier M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder
VH	9.00 Uhr	Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei
KH	9:30 Uhr	Eucharistiefeier Frau Angloher f. + Angehörige

- MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
 Verabschiedung von Pater Gunther Jäger
 Martina Hartl f. + Mutter Elisabeth Hartl z. Gbtg.
 Georg Mühlbauer f. + Eltern
 Kunigunde Krönner f. + Vater Georg Mertin
- MM **14:30 Uhr KREUZWEGANDACHT**
- MM **17:00 Uhr Syromalabarischer Gottesdienst**
-

Montag, 23. Februar - Hl. Polykarp

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
 f. + Maria Blenk
-

Dienstag, 24. Februar - HL. MATTHIAS

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
 f. + Willi Kränzel
-

Mittwoch, 25. Februar - Hl. Walburga

- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- KH **18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung bis 20:30 Uhr**
 Barbara Gotteswinter nach Meinung
-

Donnerstag, 26. Februar

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- DEG **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- MM **20:00 Uhr Nachtgebet**
-

Freitag, 27. Februar - Hl. Gregor von Narek

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen

- GK **16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**
 SPK **17:00 Uhr KREUZWEGANDACHT**
 mitgestaltet von der Kolpingsfamilie

Samstag, 28. Februar

- SPK **7.30 Uhr LAUDES (Morgenlob der Kirche)**
 GK **9:00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
 MM **16:30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)**
 MM **17:00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

Ildiko Zavrakidis

Samstag, 28. Februar

- MM **17:30 Uhr Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
 Martha Penzkofer mit Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Gbtg.
 Fam. Müller f. + Ehefrau, Mutter und Oma Rosi z. Gbtg.

Sonntag, 01. März - 2. FASTENSONNTAG

- MM **7:30 Uhr Eucharistiefeier**
 M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder
 VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei
 KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
 nach Meinung
 MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottesdienst)**
musikalische Gestaltung durch den Kinderchor
 Anna Trindl f. + Mutter Theresia Pscheidt
 Georg Mühlbauer f. + Eltern
 Fachverein der Maurer f. + Anna Eder
 MM **14:30 Uhr KREUZWEGANDACHT**

Montag, 02. März

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
 für die Armenseelen
- BRK **15.30 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen

Dienstag, 03. März - Sel. Liberat Weiß und Gefährten

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
 für die Armenseelen
- KH **16:30 Uhr KREUZWEGANDACHT**

Mittwoch, 04. März - Hl. Kasimir

- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- KH 18:30 Uhr Eucharistiefeier entfällt*

Donnerstag, 05. März

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
 f. + Vater Anton Sauter
- FI **17:30 Uhr KREUZWEGANDACHT**
18:00 Uhr Eucharistiefeier
 Rosmarie Schneider f. + Lisa Graf z. Stbtg.
 Rosmarie Schneider mit Kindern f. + Mutter u. Oma z. Gbtg.

Freitag, 06. März - Hl. Fridolin von Säckingen

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- GK **16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**
- SPK **17:00 Uhr KREUZWEGANDACHT**

Samstag, 07. März - hl. Perpetua und hl. Felizitas

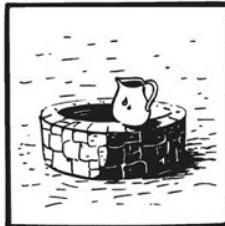
SPK	7:30 Uhr	LAUDES (Morgenlob der Kirche)
GK	8:20 Uhr	Rosenkranz
GK	9:00 Uhr	Eucharistiefeier mit MC-Konvent
		MC f. + Mitglieder
		MC f. + Pfarrer Josef Waindinger
MM	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)
MM	17:00 Uhr	Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche

8. März 2026

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7
2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8
- Evangelium: Johannes 4,5-42



» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. «

Ildiko Zavrákádís

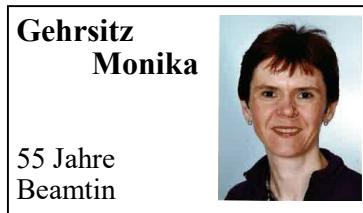
Samstag, 07. März

MM	17:30 Uhr	Erste Sonntags-Eucharistiefeier
		Fam. Krauth f. + Angehörige

Sonntag, 08. März - 3. FASTENSONNTAG

MM	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
		M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder Inge Fredl mit Kindern f. + Ehemann u. Vater z. Stbtg.
VH	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
		für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei
KH	9:30 Uhr	Eucharistiefeier
		Fam. Brucker f. + Vater, Schwiegervater und Opa Frau Angloher f. + Angehörige
Pfarrheim	10.00 Uhr	KINDERKIRCHE
MM	10:00 Uhr	Eucharistiefeier
		f. + Luise Heigl
MM	14:30 Uhr	KREUZWEGANDACHT

PFARRGEMEINDERATSKANDIDATEN 2026



PFARRGEMEINDERATSKANDIDATEN 2026



PFARRGEMEINDERATSWAHL 28. Februar / 01. März 2026

Liebe Pfarrgemeinde,

Am 28. Februar und am 01. März finden in unserer Pfarrei wieder die Wahlen zum Pfarrgemeinderat statt. 13 Frauen und 3 Männer haben sich zur Kandidatur bereit erklärt und möchten damit in besonderer Weise am Aufbau des Gottesreiches in Mariä Himmelfahrt mitarbeiten. Ihnen allen möchte ich für das angebotene Engagement herzlich danken. Zugleich all denen ein liebvolles Vergelt's Gott, die in den vergangenen vier Jahren sich für die Belange der Pfarrei im Pfarrgemeinderat eingesetzt haben. Alle Pfarrangehörigen möchte ich ganz herzlich bitten, zur Wahl zu gehen. Damit zeigen Sie Ihr Interesse an unserer Gemeinde. Als Pfarrer brauche ich die Mitarbeit, den Rat und die Sorge bei der Seelsorge in einer so großen Gemeinde wie der unsrigen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Martin Neidl, Stadtpfarrer

Wahlberechtigt:

Wahlberechtigt sind alle Katholiken der Pfarrei Mariä Himmelfahrt, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben.

Zur Wahl:

Es sind 14 Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen. Jeder Wahlberechtigte hat bis zu 14 Stimmen, die er verteilen kann. Jedoch kann jeder Kandidat nur eine Stimme erhalten. Es müssen aber nicht alle 14 Stimmen vergeben werden.

Wahltermine und Wahllokale:

Wahllokal Pfarrkirche:

Samstag: 28. Februar 17.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Sonntag: 01. März 07.15 Uhr bis 11.30 Uhr

Briefwahl:

Alle Wahlberechtigten können von der Briefwahl Gebrauch machen. Die Anforderung von Briefwahlunterlagen kann ab sofort bis 23.02. 12:00 Uhr im Pfarrbüro erfolgen. Die Unterlagen werden ihnen zugeschickt oder Sie können diese im Pfarrbüro abholen.

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen bis Sonntag 01. März im Wahllokal oder bis 11.00 Uhr im Pfarrbüro Briefkasten vorliegen.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch



“De profundis clamavi”

Orgelkonzert an der Vleugels-Orgel
der Stadtpfarrkirche Deggendorf



Vincent Huemer-Meyer
(*Stift St. Florian, AT*)
spielt Werke zur Fastenzeit von
Bach, Reger, Jungwirth, uvm.

Samstag, 21.2. - 18:30
Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
94469, Deggendorf

Eintritt frei, Spenden erbeten

Was es noch zu sagen gibt

Liebe Pfarrgemeinde,

die Fastenzeit steht wieder vor der Tür. Und davor – der Fasching!

Ich weiß nicht, wie es Ihnen mit dieser Zeit geht. Da gibt es die Faschingsmuffel, die in dieser Zeit am liebsten auswandern würden. Und die, die vom Fasching gar nicht genug bekommen können. Jedenfalls aber ist es interessant und spannend, im Schutz einer Maske in eine andere Rolle zu schlüpfen und vielleicht das einmal auszuprobieren und auszuleben, was in einem schlummert, was im Alltag so oft versteckt und verdrängt wird.

Und nach dem Fasching beginnt er ja sowieso wieder - der Alltag oder der Ernst des Lebens.

Aber ist das wirklich so? Auf den ersten Blick sicher ja.

Nach jedem Fasching beginnt mit dem Aschermittwoch wieder die Fastenzeit. Ich glaube aber, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht: Die Fastenzeit ist dem Fasching durchaus ähnlich.

Ich kann nämlich in dieser Zeit und wenn ich mich darauf einlasse , auch Altes, Eingefahrenes loslassen und etwas Neues ausprobieren.Und ich finde es sehr schade, dass die Begriffe „Fastenzeit“ oder „Österliche Bußzeit“ oft so einen negativen Klang haben.

In dieser Zeit geht es nämlich nicht in erster Linie um Verzicht und nicht um eigene Leistung nach dem Motto: „Heute habe ich wieder geschafft, keine Schokolade zu essen.“ Oder: „Ich habe wieder 2 Vater Unser mehr gebetet als gestern.“

Ich sehe die Fastenzeit vom Ziel – also von Ostern und der Auferstehung her.

Und ich sehe die Österliche Bußzeit als einen Dialog mit Gott – und mit mir selber.

Für mich heißt das konkret: Ich schaue mir an, spüre nach, wo ich mich in meinem Leben schwer tue, was mich belastet – körperlich – aber genauso seelisch.



Ich stelle mir die Frage:

Wo stimmt etwas in meinem Leben, in meinem Alltag, in meinen Beziehungen nicht?

Wenn ich etwas finde, halte ich es Gott hin und bitte „IHN“. Dass er „da mal drüber schaut“.

Und wenn ich nichts finde, bitte ich Gott auch, dass er „da mal drüber schaut“. Es könnte ja sein, dass ich dann etwas übersehen habe.

In der Fastenzeit geht es also nicht in erster Linie um Einschränkung, sondern um **f r e i w e r d e n**. Frei für die wichtigen, wertvollen Menschen, Beziehungen in meinem Leben. Aber auch frei für mich selbst. Frei dafür, zu spüren, was ich zum Leben wirklich brauche, was mich tief in meinem Inneren anröhrt – oder was mir fehlt. Es geht darum, mir selbst, meiner Sehnsucht Aufmerksamkeit zu schenken. Letztlich geht es darum, das Ziel meines Lebens, „mein Ostern“ zu suchen und dann **d a s**, was mich am Erreichen hindert, wegzulassen, buchstäblich „ans Kreuz“ zu nageln.

Wichtig ist, dass ich mir für diese Suche Zeit nehme. Zeit für mich - u n d besonders - für Gott – jeden Tag. Und es gilt, für diese Begegnung einen persönlichen Ort zu finden. Einen Ort, an dem ich mich wohl fühle.

Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie schwer das im Alltag ist, aber es lohnt sich – versprochen!!!

Für diejenigen, die sich allein damit schwer tun, bietet unsere Pfarrei unter der Leitung von unserem Hochw. H. Stadtpfarrer Neidl auch dieses Jahr wieder Exerzitien im Alltag mit dem Motto „**Wagemut**“ an. Infos dazu gibt's im Pfarrbrief oder im Pfarrbüro.

Und selbstverständlich können und dürfen Sie sich auch für Einzelgespräche an unser Seelsorgeteam wenden.

Die Sorge um Ihre Seele ist unser Dienst.

W i r s i n d f ü r S i e d a – sehr gern sogar!

Auf nach Ostern – herzliche Grüße

Ihr/Euer Diakon
Willi Poiger

An GÖTT gewandt.

Foto: Michael Tillmann

Soló Dios basta – Gott nur genügt

Dieser Satz ist durch Teresa von Ávila berühmt geworden; es heißt, dass man nach ihrem Tod ein kleines dreimal dreizeiliges Gedicht in ihrem Brevier gefunden hätte, das mit den Worten endet: „Sólo Dios basta – Gott nur genügt.“

Nichts beunruhige dich,
nichts ängstige dich,
wer Gott hat, dem fehlt nichts.

Nichts beunruhige dich,
nichts ängstige dich:
Gott nur genügt.

Auch wenn in der jüngeren Vergangenheit Zweifel an der Autorenschaft der heiligen Teresa aufgekommen sind, schmälert das nicht die tiefe Spiritualität dieser wenigen Worte. Außerdem sind sie eng verbunden mit dem Grundgedanken der Spiritualität der Heiligen: Dass der Mensch, seine Seele, der Wohnort Gottes ist, und weil Gott nicht aus dem Menschen auszieht, ist er nicht allein, ihm fehlt nichts. Doch darf das nicht als Weltflucht missverstanden werden, in dem Sinne, dass wir uns nur um Gott kümmern müssten und alles

andere – die Sorge um den Nächsten, um Welt und Gesellschaft und um die Schöpfung – vergessen dürfen. So eine Weltvergessenheit würde Teresa völlig widersprechen. Vielmehr bedeutet „Soló Dios basta“: Wir müssen, dürfen unser Leben gestalten, besorgen und genießen, erfahren und ertragen. Nur in Gott aber kommen wir zur Erlösung und erst in Gott zur Erfüllung.



Aus unserer Gemeinde ...



In die ewige Heimat abberufen wurden:

**Christine Geiger
Melanie Baumgartner
Friedrich Ortner**

**Johann Baptist Stern
Rita Pechtl
Christa Geim**

**Ludwig Pelzer
Anna Eder
Klaus Tuchen**

VERGESSEN WIR UNSERE VERSTORBENEN NICHT IM GEBET!

Ergebnis der Sonntagskollekten

(Kollekten zu den Sonntagsgottesdiensten, einschl. des Vorabendgottesdienstes am Samstag)

Sonntag, 18.01.	287,34 €	
Sonntag, 25.01.	424,96 €	(50 % Familien- u. Schulseelsorge)
Sonntag, 01.02.	305,51 €	

© 7 Wochen ohne



„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ – unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2026. Vom 18. Februar bis zum 6. April 2026 sind wir eingeladen, ein mitfühlendes Miteinander einzubüßen und uns nicht beherrschen zu lassen von der allseits präsenten Härte in Politik und Gesellschaft. Wir lernen von Gott, von seinem erlösenden Wort und seinem mitfühlenden Blick.



So erreichen sie uns:

Seelsorgeteam der Pfarrei:

Stadtpfarrer Martin Neidl	371 66 - 0
Pater Charles John Porimattathil	371 66 - 0
Diakon Willi Poiger	371 66 - 0
Pastoralassistent Thomas Meier	371 66 - 0

Das Seelsorgereteam erreichen Sie stets (in Notfällen auch außerhalb der Bürozeiten) unter der Telefonnummer, bitte auf Anrufbeantworter sprechen!

Seelsorge im Klinikum:

Pfarrer Thomas Strunz	380 - 1005
Pastorale Mirarbeiterin Evi Wirth	380 - 1024

Katholisches Stadtpfarramt Mariä Himmelfahrt

Pfarrgasse 1 · 94469 Deggendorf

Tel. (0 99 1) 371 66 0 · Fax (0 99 1) 371 66 25

E-Mail: pfarrei@mariae-himmelfahrt.de

Internet: www.mariae-himmelfahrt.de

Sekretariat: Andrea Pfeffer und Michaela Obermayer

Unser Pfarrbüro ist geöffnet: Montag bis Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Freitag kein Parteiverkehr!

Kontoverbindungsdaten der Pfarrei:

Raiffeisenbank Deggendorf

Kath. Kirchenstiftung Maria Himmelfahrt

IBAN DE22 7416 0025 0000 0515 00 BIC GENODEF1DEG

oder

Sparkasse Deggendorf

Katholische Kirchenstiftung Deggendorf Mariä Himmelfahrt

IBAN DE72 7415 0000 0380 0021 39 BIC BYLADEM1DEG

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unseren Internetseiten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholisches Stadtpfarramt
Mariä Himmelfahrt

Verantwortlich für den Inhalt:
Stadtpfarrer Martin Neidl

Redaktion: Andrea Pfeffer (Pfarrbüro)

Pfarrgasse 1
94469 Deggendorf

Tel. (0991) 37166-0 Fax (0991) 37166-25

E-Mail: pfarrei@mariae-himmelfahrt.de
Internet: www.mariae-himmelfahrt.de



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Februar

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.